

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2013/041
öffentlich		
Datum 21.03.2013	Aktenzeichen II.6.1 - 51.15.38	Federführend: Frau Beckmann

Betreff

Horte an den Standorten Reesenbüttel und Aalfang

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss	Datum 09.04.2013	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	36515.5318001/36515.5211010			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	54.000 €			
Folgekosten:	34.000 € jährlich			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

1. Eine Horterweiterung am Standort Reesenbüttel findet zum Schuljahr 2013/2014 nicht statt. Die Betreuungszeit einer Hortgruppe wird von 14:00 Uhr auf 15:00 Uhr zum Sommer 2013 verlängert.
2. Der Hort Am Aalfang erweitert sein Angebot um eine Ganztagshortgruppe zum Sommer 2013 mit einer Betreuungszeit von 11:45 Uhr bis 15:45 Uhr sowie eine Spätgruppe von 15:45 Uhr bis 16:30 Uhr.
3. Die Mehraufwendungen werden im Budget durch Mehrerträge im PSK 36515.4488000 gedeckt.

Sachverhalt:

Mit der Vorlagen-Nr. 2013/027 wurde bereits die Warteliste der Horte zur Kenntnis gegeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, an den Standorten Reesenbüttel und Aalfang nach Lösungen zu suchen.

Für den Standort Am Reesenbüttel hatten sich alle Beteiligten aktiv zusammengefunden, um den steigenden Bedarf nach Hortbetreuung gerecht zu werden. Allen Beteiligten ist bekannt und bewusst, dass entsprechende Plätze benötigt und erforderlich sind. Für das Schuljahr 2013/2014 kann es keine Erweiterung geben. Voraussichtlich für die nächsten Jahre (bis Fertigstellung der Cafeteria) ist an diesem Standort eine Gruppenerweiterung nicht möglich.

Um den gesellschaftlichen Wandel und den politischen Beschluss von 50 % Hortbetreuung umzusetzen, muss das in der Schulentwicklungsplanung genannte Ausbau- und Sanierungsprogramm für die Grundschule Am Reesenbüttel zeitnah weiterverfolgt und umgesetzt werden (beginnend mit Planungskosten 2014).

Bei der derzeitigen Prüfung der Bedarfe ist es erforderlich eine Mittagshortgruppe (12:00 Uhr bis 14:00 Uhr) in eine Dreiviertelhortgruppe (12:00 Uhr bis 15:00 Uhr) zu erweitern.

Die anteiligen Betriebskosten 2013 verringern sich gemäß anliegendem Wirtschaftsplan (**Anlage 1**) auf ca. 1.500 €. Diese dienen der Deckung für die Erweiterung.

Für den Hort Am Aalfang kann eine Erweiterung nur erfolgen, wenn eine bessere Esssituation geschaffen wird. Zur besseren Übersicht liegt ein Lageplan aller Objekte (**Anlage 6**) sowie für jedes Objekt ein Grundriss (**Anlagen 7 bis 10**) der Vorlage bei.

Hierzu gab es einige Gespräche mit allen Beteiligten. Verwaltungsseitig ist vorgesehen, die vorhandene Schülerbibliothek im Erdgeschoss (ca. 41 m²) mit dem jetzigen Hortraum im 1. OG (ca. 35 m²) zu tauschen. Das geltende Raumprogramm sieht für eine Schülerbibliothek ca. 22 m² Raumgröße vor.

Nach der Bekanntgabe dieser Entscheidung erhielt die Verwaltung zum Teil negative Rückmeldungen. Die Rückmeldungen sind als **Anlagen 3 bis 5** beigefügt und enthalten zum Teil alternative Lösungsvorschläge.

Die Vorschläge wurden bereits im Vorfeld von der Verwaltung geprüft.

Die vom Schulelternbeirat aufgeführten „Lösungen“ wie Kinderhaus, Ringhotel, Hausmeisterwohnung sind rechtlich und zeitlich nicht umsetzbar.

Die Containerlösungen sind nicht zielführend, denn der Platz zwischen der Turmhalle und dem Hort-/Kinderhaus ist das Außengelände der Elementarkinder. Eine Auflösung dieser Gruppe ist zurzeit nicht bedarfsgerecht.

Als weiterer Standort ist das „Moorgelände“ vor der Schule benannt worden. Hier ist eine Errichtung bautechnisch und finanziell aufwendig sowie kurzfristig nicht zu realisieren.

Eine Containerlösung auf dem Schulhof, welcher gerade mit erheblichen Kostenauswand neu angelegt wurde, ist ebenfalls nicht sinnvoll.

Ob baurechtlich die genannten Standorte überhaupt genehmigungsfähig wären, ist zurzeit nicht geprüft.

Eine kostengünstige, schnelle und aus Sicht der Verwaltung doch für alle akzeptable Lösung ist der vorgeschlagene Tausch der beiden Räumlichkeiten.

An allen Grundschulstandorten muss eine gemeinschaftliche Nutzung des vorhandenen Raumes erfolgen. Anders ist eine Umsetzung der politischen Zielsetzung (50 % Hortbetreuung) wirtschaftlich nicht möglich. Die Klassenräume müssen so gestaltet werden, dass dort ein Lern- und Lebensort für beide Nutzungen entsteht.

Die nachschulische Betreuung wird weiter steigen. Deshalb ist es notwendig, an allen Grundschulstandorten optimale Räumlichkeiten zur Esseneinnahme zu schaffen. Die nächste Schulentwicklungsplanung wird auch für diesen Standort langfristige Weiterentwicklungsmöglichkeiten enthalten.

Für den Umbau der jetzigen Schülerbibliothek in einen Essraum als kurzfristige Lösung werden ca. 18.800 € Baukosten veranschlagt. Die Kosten werden aus dem PSK 36515.5211010 überplanmäßig bereitgestellt. Gedeckt werden die Kosten durch Mehreinnahmen beim PSK 36515.4488000.

Für die Ausstattung des Essraumes und weiterer Klassenräume zur gemeinschaftlichen Nutzung werden ca. 20.000 € benötigt. Diese sind im PSK 36515.19910020 enthalten.

Die anteiligen Betriebskosten 2013 belaufen sich gemäß anliegendem Wirtschaftsplan (**Anlage 1**) auf ca. 15.000 €. Diese können im Budget beim PSK 36515.4484000 gedeckt werden.

Die genaueren Bedarfe werden – wie all die Jahre – weiterhin konsequent geprüft bzw. überprüft. Dies Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Sollten sich andere Bedarfe darstellen, wird der Träger die Verwaltung entsprechend unterrichten. Eine Umsetzung erfolgt dann selbstverständlich nicht.

Des Weiteren können die Maßnahmen nur umgesetzt werden, sofern die Genehmigung der Heimaufsicht vorliegt und entsprechendes pädagogisches Personal gefunden wurde.

Der Hort Am Aalfang kann mit der Erweiterung der 5. Hortgruppe insgesamt 75 Kinder betreuen. Mit ca. 241 Grundschulern ergibt dies eine Betreuungsquote von 31,12 %.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Wirtschaftsplan Hort Reesenbüttel
- Anlage 2: Wirtschaftsplan Hort am Aalfang
- Anlage 3: Schreiben des Schulelternbeirates und der Schule vom 06.03.2013 mit Ergänzung vom 11.03.2013
- Anlage 4: Stellungnahme des Trägers AWO Soziale Dienstleistungen gGmbH vom 11.03.2013
- Anlage 5: Vortrag der Schulelternbeiratsvorsitzenden am 12.03.2013 im Sozialausschuss
- Anlage 6: Lageplan
- Anlage 7: Grundriss der Schule (Erdgeschoss)
- Anlage 8: Grundriss der Schule (Obergeschoss)
- Anlage 9: Grundriss des Kinderhauses
- Anlage 10: Grundriss des Hortes